Reutlinger General-Anzeiger
UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR REUTLINGEN UND DIE REGION

Reutlingen - Rottenburg 1:0 – Young Boys siegen in der ersten Runde des WFV-Pokals und empfangen nun Tuttlingen

Torjäger Güney staubt ab

VON FRANK WILD | 27.07.2015

REUTLINGEN. Die Landesliga-Fußballer der TSG Young Boys Reutlingen haben in der ersten Runde des WFV-Pokals den Liga-Rivalen FC Rottenburg rausgeschmissen. Die Mannschaft des neuen Trainers Mario Estasi besiegte am Samstag die Gäste vor 130 Zuschauern mit 1:0 (0:0). Dadurch war abends beim Stocherkahnfahren und einem gemeinsamen Essen die Stimmung prächtig. Und auch der Ausklang des Trainingswochenendes am Sonntag war trotz schwerer Beine angenehmer.

Estasi war zufrieden mit dem Auftritt seiner Mannschaft. »Am wichtigsten war mir, dass wir zu Null gespielt haben«, berichtete der 41 Jahre alte A-Lizenz-Inhaber. Das war in der vergangenen Saison nur ganz selten der Fall. 62 Treffer mussten die Reutlinger da in 30 Punktspielen hinnehmen. Gerade mal fünf Partien beendete die Mannschaft in der abgelaufenen Runde ohne Gegentor. Deutlich zu wenige für eine so ambitionierte Truppe, die ins Titelrennen eingreifen wollte. Deshalb war Estasis erster Ansatzpunkt auch einfach ausgemacht. »Das gibt Selbstvertrauen für die Defensive«, erklärte der Young-Boys-Coach. Vor allem Matthias Kunst verdiente sich ein Sonderlob. Der Innenverteidiger sei kompromisslos aufgetreten, so Estasi.

Nur zwei echte Chancen der Rottenburger hatten die Hausherren nach individuellen Fehlern zugelassen. Nach einem Eckball von Jan Baur sah Keeper Andre Maidel im Torraum nicht glücklich aus (71.). Und in der Schlussminute jagte Adrian Dettling das Spielgerät über das Reutlinger Gehäuse. »Die Young Boys haben verdient gewonnen«, erklärte dann auch Rottenburgs Spielertrainer Andre Gonsior, der die 90 Minuten auf der Bank verbrachte. Sein Team schaffte es nicht, den Druck der ersten 20 Minuten aufrechtzuerhalten.

Der heftige Wind machte es beiden Mannschaften auf dem Kunstrasen am Ringelbach nicht einfach. Die Gastgeber bekamen nach 20 Minuten immer besser Zugriff auf das Spiel. »Die zweite Halbzeit hat mir gut gefallen«, sagte Estasi. Vor allem in der Endphase spielte sein Team richtig gut auf. Das hatte damit zu tun, dass der angeschlagene (Knieprobleme) und deshalb erst in der 70. Minute eingewechselte Ercan Acar das Kommando übernahm.

»Am wichtigsten war mir, dass wir zu Null gespielt haben«

Schließlich fing er einen verunglückten Abschlag von FC-Keeper Tobias Wagner ab und donnerte aus 40 Metern drauf. Wagner konnte den »Hammer« nicht festhalten. Und so war es ein Leichtes für Zugang Harun Güney, aus kurzer Distanz mit seinem ersten Pflichtspieltor abzustauben und damit das Tor des Tages zu erzielen (83.). Der vom VfL Pfullingen gekommene Angreifer knüpft damit nahtlos an die Vorsaison an, in der er stattliche 17 Treffer erzielt hatte.

So arg traurig war Trainer Gonsior dann auch gar nicht über das Ausscheiden in Runde eins. Schließlich ist seine Mannschaft von Donnerstag bis Sonntag beim Neckarpokal in Bühl im Einsatz. Für die Young Boys hingegen geht’s am kommenden Samstag gleich weiter im Verbandspokal. Dann empfangen die Reutlinger den Landesliga-Rückkehrer SC 04 Tuttlingen. (GEA)